

**Geltende Fassung**

Der Grosse Gemeinderat<sup>2</sup> erlässt gestützt auf Art. 56 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 18. Juni 1968<sup>3</sup> sowie auf Art. 1 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Feuerschutz vom 9. Dezember 1969<sup>4</sup> als Reglement:

**I. Grundsatz**

Besorgung des Feuerschutzes Art. 1  
Die Stadt St.Gallen besorgt den Feuerschutz nach den Vorschriften des kantonalen Rechts.

**II. Feuerschutzkommission**

Zusammensetzung Art. 2  
Die Feuerschutzkommission setzt sich wie folgt zusammen:  
1. zuständige Direktorin bzw. zuständiger Direktor<sup>6</sup>, Vorsitz;  
2. Feuerwehrrückführkommandant;  
3. vier vom Stadtparlament<sup>5</sup> abgeordnete Mitglieder des Stadtparlaments;  
4. drei Mitglieder der Pflichtfeuerwehr, welche auf Vorschlag der Feuerwehroffiziere vom Stadtrat gewählt werden;  
5. Chef oder Chefin der Abteilung Feuerschutz des Amtes für Baubewilligung<sup>5</sup> mit beratender Stimme.

**III. Organisation der Feuerwehr**

Gliederung der Feuerwehr Art. 3  
Die städtische Feuerwehr gliedert sich in:  
1. das Kommando;  
2. die Berufsfeuerwehr;  
3. die Pflichtfeuerwehr;  
4. die anerkannten Betriebsfeuerwehren.

<sup>1</sup> VOS 12, 637

<sup>2</sup> seit 1.1.2005: Stadtparlament

<sup>3</sup> abgekürzt FSG, sGS 871.1

<sup>4</sup> abgekürzt VVzFSG, sGS 871.11

<sup>5</sup> geändert durch Bereinigungsreglement III vom 15. März 2005, cRS 2005, 117.  
Diese Änderung ist im ganzen Reglement berücksichtigt.

**Neue Fassung**

Das Stadtparlament erlässt gestützt auf Art. 4 und 56 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 18. Juni 1968<sup>51</sup> sowie auf Art. 1 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Feuerschutz vom 9. Dezember 1969<sup>2</sup> als Reglement:

**I. Grundsatz**

Art. 1  
Die Stadt St.Gallen besorgt den Feuerschutz nach den Vorschriften des kantonalen Rechts.

**II. Feuerschutzkommission**

Art. 2  
<sup>1</sup> Die Feuerschutzkommission setzt sich wie folgt zusammen:  
1. zuständige Direktorin bzw. zuständiger Direktor, Vorsitz<sup>3</sup>;  
2. vier vom Stadtparlament abgeordnete Mitglieder des Stadtparlaments;  
3. die Kommandantinnen bzw. Kommandanten von Feuerwehr und Zivilschutz, Berufsfeuerwehr und Milizfeuerwehr;  
4. drei weitere Mitglieder der Feuerwehr, welche auf Vorschlag der Feuerwehroffiziere vom Stadtrat gewählt werden;  
5. Leiterin bzw. Leiter der Abteilung Bauaufsicht des Amtes für Baubewilligungen mit beratender Stimme.  
<sup>2</sup> Aktuarin bzw. Aktuar ist die Leiterin bzw. der Leiter der Abteilung Dienste Feuerwehr und Zivilschutz.<sup>4</sup>

**III. Organisation der Feuerwehr**

Art. 3  
Die städtische Feuerwehr gliedert sich in:  
1. das Kommando Feuerwehr und Zivilschutz;  
2. die Berufsfeuerwehr;  
3. die Milizfeuerwehr;  
4. die anerkannten Betriebsfeuerwehren.

<sup>1</sup> abgekürzt FSG, sGS 871.1

<sup>2</sup> abgekürzt VVzFSG, sGS 871.11

<sup>3</sup> Vgl. Art. 1 Abs. 2 VVzFSG

<sup>4</sup> Vgl. Art. 1 Abs. 2 VVzFSG

		Art. 4 Der Stadtrat legt den Sollbestand der Formationen der städtischen Feuerwehr fest.	Einsatzbereitschaft
Berufsfeuerwehr	Art. 4 Die Angehörigen der Berufsfeuerwehr sind städtische Beamte bzw. Beamtinnen oder Angestellte.	Art. 5 Die Angehörigen der Berufsfeuerwehr sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung	Berufsfeuerwehr
<b>IV. Feuerwehrpflicht</b>			
Einteilung und Entlassung	Art. 5 Feuerwehrpflichtig sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt vom vollendeten 20. Altersjahr bis zum vollendeten 50. Altersjahr. Die Einteilung erfolgt frühestens auf den 1. Januar des Jahres, welches dem vollendeten 20. Altersjahr folgt, die Entlassung spätestens auf den 31. Dezember des Jahres, in welchem das 49. Altersjahr vollendet wird.	Art. 6 Feuerwehrpflichtig sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt vom vollendeten 20. Altersjahr bis zum vollendeten 50. Altersjahr. Die Einteilung erfolgt frühestens auf den 1. Januar des Jahres, welches dem vollendeten 20. Altersjahr folgt, die Entlassung spätestens auf den 31. Dezember des Jahres, in welchem das 49. Altersjahr vollendet wird.	Einteilung und Entlassung
		Art. 7 Die Feuerschutzkommission kann Angehörige der Milizfeuerwehr in begründeten Fällen zu den Abgabepflichtigen umteilen, insbesondere wenn a) die Person aus gesundheitlichen Gründen darum nachsucht und ein ärztliches Zeugnis vorlegt; oder b) die Person ihren Dienstpflichten nicht genügend nachkommt.	Umteilung
Leistung der Feuerwehrabgabe	Art. 6 Die Feuerwehrabgabe ist vom 1. Januar des Jahres, das dem vollendeten 20. Altersjahr folgt und bis zum 31. Dezember des Jahres, in welchem das 49. Altersjahr vollendet wird, zu leisten.	Art. 8 Die Feuerwehrabgabe ist vom 1. Januar des Jahres, das dem vollendeten 20. Altersjahr folgt und bis zum 31. Dezember des Jahres, in welchem das 49. Altersjahr vollendet wird, zu leisten.	Leistung der Feuerwehrabgabe
Befreiung von der Feuerwehrabgabe	Art. 7 <sup>1</sup> Ehemalige Feuerwehrangehörige, die während 20 Jahren in der Schweiz aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben, sind von der Leistung der Feuerwehrabgabe befreit. <sup>2</sup> Ehemalige Feuerwehrangehörige, die während mindestens 15 Jahren in der Schweiz aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben, entrichten die halbe Feuerwehrabgabe.	Art. 9 <sup>1</sup> Ehemalige Feuerwehrangehörige, die während 20 Jahren in der Schweiz aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben, sind von der Leistung der Feuerwehrabgabe befreit. <sup>2</sup> Ehemalige Feuerwehrangehörige, die während mindestens 15 Jahren in der Schweiz aktiven Feuerwehrdienst geleistet haben, entrichten die halbe Feuerwehrabgabe. <sup>3</sup> Angehörige der Formationen der Regionalen Zivilschutzorganisation, die für Notfalleinsätze zur Verfügung stehen, <sup>1</sup> werden von der Feuerwehrabgabe befreit, sofern sie das 30. Altersjahr vollendet haben und mindestens 10 Einsatztage pro Jahr leisten. <sup>2</sup>	Befreiung von der Feuerwehrabgabe

<sup>1</sup> Vgl. Art. 17 Abs. 2 des Reglements über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen vom 21. Dezember 2010, abgekürzt OrgaR FWZSSG, sRS 414.3

<sup>2</sup> Vgl. Art. 38 lit. b FSG, sGS 871.1

<b>V. Pflichtfeuerwehr</b>		<i>entfällt</i>	
Entschädigungen	Art. 8 Die Angehörigen der Pflichtfeuerwehr beziehen für den Übungs-, Wach- und Einsatzdienst sowie für besondere Dienstleistungen Entschädigungen, die vom Stadtrat festgelegt werden. <sup>1</sup>	Art. 10 Die Angehörigen der Milizfeuerwehr beziehen für den Übungs-, Wach- und Einsatzdienst sowie für besondere Dienstleistungen Entschädigungen. <sup>1</sup>	Entschädigungen
<b>VI. Gebühren für besondere Massnahmen</b>		<i>entfällt</i>	
Gefährdungs- klasseneinteilung	Art. 9 Die Direktorin bzw. der Direktor, welcher bzw. welchem die Feuerwehr unterstellt ist, entscheidet über die Zuteilung der Bauten und Anlagen in die Gefährdungsklassen 1 – 3 nach der kantonalen Feuerschutzgesetzgebung. <sup>2</sup>	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>
Gebühren	Art. 10 Die Höhe der Gebühren für die Bereitstellung der besonderen Massnahmen <sup>3</sup> richtet sich nach der Gefährdungsklasseneinteilung.	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>
a) einmalige Gebühr	Art. 11 Der Inhaber bzw. die Inhaberin einer Baute oder Anlage hat von den durch die Gefährdung verursachten Kosten der besonderen Massnahmen <sup>4</sup> zu tragen: a) in der Gefährdungsklasse 1 60 Prozent; b) in der Gefährdungsklasse 2 75 Prozent; c) in der Gefährdungsklasse 3 90 Prozent.	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>
b) wiederkehrende Gebühren	Art. 12 <sup>1</sup> Die jährlich wiederkehrenden Gebühren <sup>5</sup> für die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft betragen 10 Prozent der einmaligen Gebühr nach Art. 11 dieses Reglements. <sup>2</sup> Mit dem Wegfall der Gefährdung durch die Anlage oder Baute entfallen die wiederkehrenden Gebühren. Der Inhaber bzw. die Inhaberin einer Baute oder Anlage hat den Wegfall der Gefährdung nachzuweisen.	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>
<b>VII. Finanzierung der Feuerwehr</b>		<b>V. Finanzierung der Feuerwehr</b>	
Feuerwehrabgabe	Art. 13 <sup>6</sup> <sup>1</sup> Die Feuerwehrabgabe soll die Aufwendungen der Feuerwehr decken, soweit diese nicht durch Beiträge und übrige Betriebs-	Art. 11 <sup>1</sup> Die Feuerwehrabgabe soll die Aufwendungen der Feuerwehr decken, soweit diese nicht durch Beiträge und übrige Betriebs-	Feuerwehrabgabe

<sup>1</sup> vgl. Reglement des Stadtrats über die Organisation der Feuerwehr mit Anhang vom 26. Januar 1993, sRS 414.3

<sup>2</sup> vgl. Art. 51 ff. FSG, sGS 871.1 und Art. 125 ff. VVzFSG, sGS 871.11

<sup>3</sup> vgl. Art. 51 und 51bis FSG, sGS 871.1 sowie Art. 125, 125a und 125b VVzFSG, sGS 871.11

<sup>4</sup> Art. 125a und 125b VVzFSG, sGS 871.11

<sup>5</sup> Art. 51ter FSG, sGS 871.1

<sup>6</sup> geändert durch Nachtrag II vom 18. Juni 1996, cRS 1997, 1

<sup>1</sup> Vgl. Art. 13 OrgaR FWZSSG sowie den zugehörigen Anhang

einnahmen finanziert sind.  
<sup>2</sup> Die Höhe der Feuerwehrabgabe richtet sich nach dem Anhang zu diesem Reglement.  
<sup>3</sup> Unterliegt nur der Ehegatte oder die Ehegattin der Abgabepflicht, so ist die Feuerwehrabgabe zur Hälfte zu entrichten.

Art. 14<sup>1</sup>

VIII. Schlussbestimmungen

Vollzugsbestimmung  
Art. 15  
Der Stadtrat erlässt die näheren Vorschriften über Ausrüstung und Organisation der städtischen Feuerwehr, namentlich über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Kommandos, die Kompanien, die Übungen und den Einsatz der Feuerwehr.<sup>2</sup>

Aufhebung bisherigen Rechts  
Art. 16  
Das Feuerschutzreglement vom 16. November 1982<sup>3</sup> wird aufgehoben.

Referendum, Genehmigung  
Art. 17  
Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum und bedarf der Genehmigung des zuständigen Departements.<sup>4</sup>

Inkrafttreten  
Art. 18  
Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.<sup>5</sup>

<sup>1</sup> aufgehoben durch Nachtrag II vom 18. Juni 1996, cRS 1997, 1  
<sup>2</sup> vgl. Reglement über die Organisationen der Feuerwehr mit Anhang vom 21. Juni 1988  
<sup>3</sup> VOS 11, 140  
<sup>4</sup> vom Finanzdepartement des Kantons St.Gallen genehmigt am 3. Dezember 1992  
<sup>5</sup> Inkrafttreten: 31. Dezember 1992

einnahmen finanziert sind.  
<sup>2</sup> Die Höhe der Abgabe richtet sich nach dem Anhang zu diesem Reglement.  
<sup>3</sup> Unterliegt nur der Ehegatte oder die Ehegattin bzw. der Partner oder die Partnerin in eingetragener Partnerschaft der Abgabepflicht, so ist die Feuerwehrabgabe zur Hälfte zu entrichten.

*entfällt*

VI. Schlussbestimmungen

Art. 12  
Der Stadtrat erlässt die näheren Vorschriften über die Organisation der städtischen Feuerwehr, namentlich über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Kommandos, die Kompanien, die Ausbildung und den Einsatz der Feuerwehr sowie die Entschädigung der Milizfeuerwehr.<sup>1</sup>

Art. 13  
Das Feuerschutzreglement vom 27. Oktober 1992<sup>2</sup> wird aufgehoben.

Art. 14  
Das Reglement über die Organisation von Feuerwehr und Zivilschutz St.Gallen vom 21. Dezember 2010 wird wie folgt geändert:  
Ingress  
Der Stadtrat erlässt gestützt auf die kantonale Feuerschutzgesetzgebung<sup>3</sup> sowie Art. 10 und 12 des Feuerschutzreglements vom ....<sup>4</sup> als Reglement:

Art. 15  
Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.

Art. 16  
Der Stadtrat bestimmt das Inkrafttreten.

<sup>1</sup> Vgl. OrgaR FWZSSG  
<sup>2</sup> VOS 12, 637  
<sup>3</sup> sGS 871.1 und 871.11  
<sup>4</sup> sRS 414.1

# sRS 414.1

## Anhang<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Feuerwehrrabgabe beträgt 10 %<sup>2</sup> der einfachen Steuer vom vom Einkommen.

<sup>2</sup> Bei einem Betrag der einfachen Steuer beträgt die Feuerwehrrabgabe:

Einfache Steuer		Feuerwehrrabgabe	
Von	bis	von	bis
unter Fr. 300.--		keine Abgabe	
Fr. 300.--	Fr. 400.--	Fr. 30.--	Fr. 40.--
Fr. 400.--	Fr. 500.--	Fr. 40.--	Fr. 50.--
Fr. 500.--	Fr. 600.--	Fr. 50.--	Fr. 60.--
Fr. 600.--	Fr. 700.--	Fr. 60.--	Fr. 70.--
Fr. 700.--	Fr. 800.--	Fr. 70.--	Fr. 80.--
Fr. 800.--	Fr. 900.--	Fr. 80.--	Fr. 90.--
Fr. 900.--	Fr. 1'000.--	Fr. 90.--	Fr. 100.--
Fr. 1'000.--	Fr. 1'100.--	Fr. 100.--	Fr. 110.--
Fr. 1'100.--	Fr. 1'200.--	Fr. 110.--	Fr. 120.--
Fr. 1'200.--	Fr. 1'300.--	Fr. 120.--	Fr. 130.--
Fr. 1'300.--	Fr. 1'400.--	Fr. 130.--	Fr. 140.--
Fr. 1'400.--	Fr. 1'500.--	Fr. 140.--	Fr. 150.--
Fr. 1'500.--	Fr. 1'600.--	Fr. 150.--	Fr. 160.--
Fr. 1'600.--	Fr. 1'700.--	Fr. 160.--	Fr. 170.--
Fr. 1'700.--	Fr. 1'800.--	Fr. 170.--	Fr. 180.--
Fr. 1'800.--	Fr. 1'900.--	Fr. 180.--	Fr. 190.--
Fr. 1'900.--	Fr. 2'000.--	Fr. 190.--	Fr. 200.--
Fr. 2'000.--	Fr. 2'100.--	Fr. 200.--	Fr. 210.--
Fr. 2'100.--	Fr. 2'200.--	Fr. 210.--	Fr. 220.--
Fr. 2'200.--	Fr. 2'300.--	Fr. 220.--	Fr. 230.--
Fr. 2'300.--	Fr. 2'400.--	Fr. 230.--	Fr. 240.--
Fr. 2'400.--	Fr. 2'500.--	Fr. 240.--	Fr. 250.--
Fr. 2'500.--	Fr. 2'600.--	Fr. 250.--	Fr. 260.--
Fr. 2'600.--	Fr. 2'700.--	Fr. 260.--	Fr. 270.--
Fr. 2'700.--	Fr. 2'800.--	Fr. 270.--	Fr. 280.--
Fr. 2'800.--	Fr. 2'900.--	Fr. 280.--	Fr. 290.--
Fr. 2'900.--	Fr. 3'000.--	Fr. 290.--	Fr. 300.--
Fr. 3'000.--	Fr. 3'100.--	Fr. 300.--	Fr. 310.--
Fr. 3'100.--	Fr. 3'200.--	Fr. 310.--	Fr. 320.--
Fr. 3'200.--	Fr. 3'300.--	Fr. 320.--	Fr. 330.--
Fr. 3'300.--	Fr. 3'400.--	Fr. 330.--	Fr. 340.--
Fr. 3'400.--	Fr. 3'500.--	Fr. 340.--	Fr. 350.--

<sup>1</sup> geändert durch Nachtrag V vom 18. November 2008, cRS 2009, 75

<sup>2</sup> gemäss Art. 66 Abs. 1 VVzFSG (sGS 871.11) beträgt die Feuerwehrrabgabe höchstens Fr. Fr. 700.-- je Jahr. Sie wird nicht erhoben, wenn sie weniger als Fr. 30.-- beträgt.

## Anhang

<sup>1</sup> Die Feuerwehrrabgabe schöpft die in der kantonalen Gesetzgebung festgelegte Höchstgrenze (Fr. 700.--) aus und beträgt 12 % der einfachen Steuer vom Einkommen.<sup>1</sup>

<sup>2</sup> Bei einem Betrag der einfachen Steuer beträgt die Feuerwehrrabgabe:

Einfache Steuer		Feuerwehrrabgabe	
Von	bis	von	bis
unter Fr. 250.--		keine Abgabe	
Fr. 250.--	Fr. 300.--	Fr. 30.--	Fr. 36.--
Fr. 300.--	Fr. 400.--	Fr. 36.--	Fr. 48.--
Fr. 400.--	Fr. 500.--	Fr. 48.--	Fr. 60.--
Fr. 500.--	Fr. 600.--	Fr. 60.--	Fr. 72.--
Fr. 600.--	Fr. 700.--	Fr. 72.--	Fr. 84.--
Fr. 700.--	Fr. 800.--	Fr. 84.--	Fr. 96.--
Fr. 800.--	Fr. 900.--	Fr. 96.--	Fr. 108.--
Fr. 900.--	Fr. 1'000.--	Fr. 108.--	Fr. 120.--
Fr. 1'000.--	Fr. 1'100.--	Fr. 120.--	Fr. 132.--
Fr. 1'100.--	Fr. 1'200.--	Fr. 132.--	Fr. 144.--
Fr. 1'200.--	Fr. 1'300.--	Fr. 144.--	Fr. 156.--
Fr. 1'300.--	Fr. 1'400.--	Fr. 156.--	Fr. 168.--
Fr. 1'400.--	Fr. 1'500.--	Fr. 168.--	Fr. 180.--
Fr. 1'500.--	Fr. 1'600.--	Fr. 180.--	Fr. 192.--
Fr. 1'600.--	Fr. 1'700.--	Fr. 192.--	Fr. 204.--
Fr. 1'700.--	Fr. 1'800.--	Fr. 204.--	Fr. 216.--
Fr. 1'800.--	Fr. 1'900.--	Fr. 216.--	Fr. 228.--
Fr. 1'900.--	Fr. 2'000.--	Fr. 228.--	Fr. 240.--
Fr. 2'000.--	Fr. 2'100.--	Fr. 240.--	Fr. 252.--
Fr. 2'100.--	Fr. 2'200.--	Fr. 252.--	Fr. 264.--
Fr. 2'200.--	Fr. 2'300.--	Fr. 264.--	Fr. 276.--
Fr. 2'300.--	Fr. 2'400.--	Fr. 276.--	Fr. 288.--
Fr. 2'400.--	Fr. 2'500.--	Fr. 288.--	Fr. 300.--
Fr. 2'500.--	Fr. 2'600.--	Fr. 300.--	Fr. 312.--
Fr. 2'600.--	Fr. 2'700.--	Fr. 312.--	Fr. 324.--
Fr. 2'700.--	Fr. 2'800.--	Fr. 324.--	Fr. 336.--
Fr. 2'800.--	Fr. 2'900.--	Fr. 336.--	Fr. 348.--
Fr. 2'900.--	Fr. 3'000.--	Fr. 348.--	Fr. 360.--
Fr. 3'000.--	Fr. 3'100.--	Fr. 360.--	Fr. 372.--
Fr. 3'100.--	Fr. 3'200.--	Fr. 372.--	Fr. 384.--
Fr. 3'200.--	Fr. 3'300.--	Fr. 384.--	Fr. 396.--

<sup>1</sup> Gemäss Art. 66 Abs. 1 VVzFSG (sGS 871.11) beträgt die Feuerwehrrabgabe höchstens Fr. 700.-- je Jahr. Sie wird nicht erhoben, wenn sie weniger als Fr. 30.-- beträgt.

Fr. 3'500.--	Fr. 3'600.--	Fr. 350.--	Fr. 360.--	Fr. 3'300.--	Fr. 3'400.--	Fr. 396.--	Fr. 408.--
Fr. 3'600.--	Fr. 3'700.--	Fr. 360.--	Fr. 370.--	Fr. 3'400.--	Fr. 3'500.--	Fr. 408.--	Fr. 420.--
Fr. 3'700.--	Fr. 3'800.--	Fr. 370.--	Fr. 380.--	Fr. 3'500.--	Fr. 3'600.--	Fr. 420.--	Fr. 432.--
Fr. 3'800.--	Fr. 3'900.--	Fr. 380.--	Fr. 390.--	Fr. 3'600.--	Fr. 3'700.--	Fr. 432.--	Fr. 444.--
Fr. 3'900.--	Fr. 4'000.--	Fr. 390.--	Fr. 400.--	Fr. 3'700.--	Fr. 3'800.--	Fr. 444.--	Fr. 456.--
Fr. 4'000.--	Fr. 4'100.--	Fr. 400.--	Fr. 410.--	Fr. 3'800.--	Fr. 3'900.--	Fr. 456.--	Fr. 468.--
Fr. 4'100.--	Fr. 4'200.--	Fr. 410.--	Fr. 420.--	Fr. 3'900.--	Fr. 4'000.--	Fr. 468.--	Fr. 480.--
Fr. 4'200.--	Fr. 4'300.--	Fr. 420.--	Fr. 430.--	Fr. 4'000.--	Fr. 4'100.--	Fr. 480.--	Fr. 492.--
Fr. 4'300.--	Fr. 4'400.--	Fr. 430.--	Fr. 440.--	Fr. 4'100.--	Fr. 4'200.--	Fr. 492.--	Fr. 504.--
Fr. 4'400.--	Fr. 4'500.--	Fr. 440.--	Fr. 450.--	Fr. 4'200.--	Fr. 4'300.--	Fr. 504.--	Fr. 516.--
Fr. 4'500.--	Fr. 4'600.--	Fr. 450.--	Fr. 460.--	Fr. 4'300.--	Fr. 4'400.--	Fr. 516.--	Fr. 528.--
Fr. 4'600.--	Fr. 4'700.--	Fr. 460.--	Fr. 470.--	Fr. 4'400.--	Fr. 4'500.--	Fr. 528.--	Fr. 540.--
Fr. 4'700.--	Fr. 4'800.--	Fr. 470.--	Fr. 480.--	Fr. 4'500.--	Fr. 4'600.--	Fr. 540.--	Fr. 562.--
Fr. 4'800.--	Fr. 4'900.--	Fr. 480.--	Fr. 490.--	Fr. 4'600.--	Fr. 4'700.--	Fr. 562.--	Fr. 574.--
Fr. 4'900.--	Fr. 4'999.50	Fr. 490.--	Fr. 499.95	Fr. 4'700.--	Fr. 4'800.--	Fr. 574.--	Fr. 586.--
Fr. 5'000.--	und mehr	Fr. 500.--		Fr. 4'800.--	Fr. 4'900.--	Fr. 586.--	Fr. 598.--
				Fr. 4'900.--	Fr. 5'000.--	Fr. 598.--	Fr. 600.--
				Fr. 5'000.--	Fr. 5'100.--	Fr. 600.--	Fr. 612.--
				Fr. 5'100.--	Fr. 5'200.--	Fr. 612.--	Fr. 624.--
				Fr. 5'200.--	Fr. 5'300.--	Fr. 624.--	Fr. 636.--
				Fr. 5'300.--	Fr. 5'400.--	Fr. 636.--	Fr. 648.--
				Fr. 5'400.--	Fr. 5'500.--	Fr. 648.--	Fr. 660.--
				Fr. 5'500.--	Fr. 5'600.--	Fr. 660.--	Fr. 572.--
				Fr. 5'600.--	Fr. 5'700.--	Fr. 672.--	Fr. 684.--
				Fr. 5'700.--	Fr. 5'800.--	Fr. 684.--	Fr. 696.--
				Fr. 5'800.--	Fr. 5'833.10	Fr. 696.--	Fr. 699.95
				Fr. 5'833.15	und mehr	Fr. 700.--	